

Organisiert von der Fédération Luxembourgeoise des Sports Equestres.

Startberechtigt sind:

Reiter, die im Besitz einer luxemburgischen Turnierlizenz sind: mit einem Pferd, gleich welchen Zuchtgebietes, welches bei der FLSE eingetragen ist.

Reiter, die im Besitz einer ausländischen Turnierlizenz (Deutschland) oder Gastlizenz (z.B. Belgien, Frankreich) sind: nur mit Pferden, die über einen gültigen Luxemburger Abstammungsnachweis verfügen.

4jährige Pferde

Ausschreibung Finale:

1. Wertung: Reitpferdeprüfung RP1
2. Finale: Reitpferdeprüfung RP2

5jährige Pferde

Ausschreibung Finale:

1. Wertung: Dressurpferdeprüfung Kl. L FEI Einlaufprüfung 5jährige Pferde
2. Finale: Dressurpferdeprüfung Kl. L FEI Finalprüfung 5jährige Pferde

6jährige Pferde

Ausschreibung Finale:

1. Wertung: Dressurpferdeprüfung Kl. M Aufgabe FEI Einlaufprüfung 6jährige Pferde
2. Finale: Dressurpferdeprüfung Kl. M Aufgabe FEI Finalprüfung 6jährige Pferde

Ein Richter wird von der FLSE in Absprache mit der Dressurkommission bestimmt.

Der Veranstalter muss vor Turnierbeginn der FLSE die Nennungen der verschiedenen Kategorien zukommen lassen, zwecks Kontrolle der Startberechtigung.

Die 1. Wertungsprüfung und die Finalprüfung werden an 2 verschiedenen Tagen geritten.

Die 1. Wertungsprüfung und die Finalprüfung können offen für andere Altersklassen ausgeschrieben werden. (Zb: RP1 für 3- und 4jährige Pferde, Klasse L FEI Einlaufprüfung für 5- und 6jährige Pferde, Klasse M FEI Einlaufprüfung für 6- und 7jährige Pferde.)

Für die Endwertung zählt: 1. Wertungsprüfung WN + 2. Finalprüfung WN x 1,5 = Endnote.

Bei Punktegleichheit der Endnote: zählt das bessere Ergebnis aus der Finalprüfung.

